Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 14 (1954-1955)

Heft: 5

Vorwort: [s.n.]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit dieser Nummer unseres «Schulblattes» möchten wir alle Lehrer ermuntern, das Wandern, obwohl es nicht im Stundenplan steht, in vermehrtem Maße den verschiedenen Fächern nutzbar zu machen. Schon die kleinste Wanderung als Lehrausflug wird von den Kindern als Krönung der Arbeit im Schulzimmer empfunden und vermittelt ihnen die lebendigste Anschauung des erarbeiteten Stoffes, z. B. in Natur- und Heimatkunde. Verbunden mit einem kleinen Ausflug oder einer leichten Wanderung erreicht auch die Turnstunde oder der Spielnachmittag am besten das Ziel, ausgleichend und auflockernd einzuwirken gegen die oft unnatürliche Haltung in der Schulbank. Die ein- bis mehrtägige Schulreise im Sinne einer Wanderung läßt die größeren Zusammenhänge des Unterrichtes klar werden und bietet daneben noch so viel Bereicherung durch das gemeinschaftliche Erwandern eines Tales oder einer Bergkette ...

Aber zum eigentlichen Genuß wird das Wandern nur, wenn es abseits der verkehrsreichen Straßen erfolgt, wenn wir Wanderwege benützen können, die den Schönheiten unserer Heimat nachgehen. Und darum möchten wir alle unsere Kollegen aufrufen zur Mitarbeit an der in den nachfolgenden Arbeiten beschriebenen Wanderweg-Aktion. Bündner Lehrerinnen und Lehrer, meldet euch recht zahlreich zur Mithilfe und nach Möglichkeit auch zum weiter hinten ausgeschriebenen Kurs in Bergün vom 11./12. Juni nächsthin.

Obiges Bildchen: Heimmarsch von einer fröhlichen Turnstunde
(Wer kennt den «immer noch jungen» Bündner Kollegen?)